

**Lehramt Erweiterungsstudiengang *Darstellendes Spiel*
BA-Kombinationsfach *Theaterdidaktik*
Zusatzstudium *Theaterdidaktik***

Wintersemester 2023/2024

	1. Fachsemester	3. Fachsemester
Theaterdidaktik I		40522 Von der Idee zur (ersten) Probe ALBERT Do 14 s. t.–15.30 Uhr (Modul 1)
Theaterdidaktik II		40521 Improvisationstheater OCKELMANN Mo 14–16 Uhr (Modul 2)
Theaterwissenschaft	<p>Einführung in die Theaterwissenschaft LINHARDT Ü 4std. Do 14–18 Uhr (Modul 3)</p> <p><i>TuM-Studierende mit Kombinationsfach Theaterdidaktik besuchen stattdessen Veranstaltungen im selben Umfang, z. B.</i></p> <p>Einführung in die Theaterwissenschaft praktisch ABRAHAMS Ü 4std. Blockseminar</p> <p><i>oder s. Angebot 3. Fachsemester</i></p>	<p>Kulturgeschichte des Theaters I ERNST V 2std. Di 14–16 Uhr</p> <p>Kulturgeschichte des Theaters II ERNST V 2std Mo 1214 Uhr ODER Mi 8–10 Uhr ODER Mi 10–12 Uhr</p> <p>Theateranalyse I + Konzept MAAßBERG Ü 2std. Mi 14–16 Uhr</p> <p>Theatertheorie ERNST HS 2std. Mo 16–18 Uhr</p> <p>Theaterlabor ERNST Ü 2std. Mo 18–20 Uhr</p>
Pädagogik des Spiels	40523 Einführung in die Pädagogik des Spiels ALBERT Do 12–14 Uhr (Modul 4)	40529 Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen ALBERT <u>Terminblock in Ingolstadt:</u> Fr 19.01.2024, 14–21 Uhr Sa 20.01.2024, 10–20 Uhr So 21.01.2024, 10–14 Uhr (Modul 4 oder 5)
		40524 Erzähltheater Kamishibai OCKELMANN Do 12–14 Uhr (Modul 4)

Fachpraxis	40526 Fachpraxis 1 SCHMITT-HORNISCHER Do 18–20 Uhr (Modul 5)	40527 Spielen mit Text BONAY <u>Blockseminar:</u> Fr 01.12.2023, 10–18 Uhr Sa 02.12.2023, 10–18 Uhr So 03.12.2023, 9–14 Uhr (Modul 5) 40528 Chorische Spielweisen SCHÖNEBERGER <u>Blockseminar:</u> Fr 10.11.2023, 10–18 Uhr Sa 11.11.2023, 10–18 Uhr So 12.11.2023, 9–14 Uhr (Modul 5) 40529 Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen ALBERT <u>Terminblock in Ingolstadt:</u> Fr 19.01.2024, 14–21 Uhr Sa 20.01.2024, 10–20 Uhr So 21.01.2024, 10–14 Uhr (Modul 4 oder 5)
Theaterspielpraktikum	40530 Das Theaterspielpraktikum (Modul 6) kann z. B. im Rahmen des von Daniel Schauf angebotenen Theaterprojektes (s. unten: weitere Lehrveranstaltung) absolviert werden.	
Theaterproduktion	40533 Coaching der Abschlussprojekte ALBERT Do 16 s. t.–17.30 Uhr, v. a. aber nach individueller Vereinbarung (ohne Modulzuordnung, begleitet Modul 7 TD bzw. Abschlussprojekt DS)	
Erste Staatsprüfung Darstellendes Spiel	40534 Vorbereitung auf die Prüfungen des Ersten Staatsexamens im Fach Darstellendes Spiel PAULE Di 16–18 Uhr (ohne Modulzuordnung)	

Für alle Lehrveranstaltungen gilt: [Anmeldung/Einschreibung bitte auf cmlife/CampusOnline!](#)

40522	Theaterdidaktik I: Von der Idee zur (ersten) Probe S 2std., Do 14 s. t.–15.30 Uhr (Modul 1 TD/DS)	Albert
-------	--	---------------

Wie gelangt man von einer Ausgangsidee zu einer allerersten Probeneinheit? Wie geht es danach damit weiter, wie lässt sich, ausgehend von einem solchen (kleinen) Beginn, ein ganzes Projekt anstoßen? Wie kommen weitere Ideen hinzu, die an einen laufenden Prozesse „andocken“ und dessen Entwicklung vorantreiben?

Wir werden uns diesen Fragen theoretisch wie praktisch annähern, uns die Schritte und Überlegungen ansehen, die hier zu gehen bzw. anzustellen sind. In mehreren Probeneinheiten zu unterschiedlichen Ideen durchlaufen wir grundlegende, wiederkehrende Phasen sowie Erfahrungen und reflektieren diese schriftlich wie mündlich. All dies geht mehr und mehr über in die eigenständige Planung, Durchführung und Reflexion einer Probensequenz mit den TN des Seminars.

Max. Teilnehmerzahl: 12

40521	Theaterdidaktik II: Improvisationstheater S 2std., Mo 14–16 Uhr (Modul 2 TD/DS)	Ockelmann
-------	--	-----------

Das Improvisationstheater bietet eine Vielzahl an niedrigschwelligen Spielen und Übungen, um sich als Anfänger(in) auf einer Theaterbühne zu orientieren und dort anzukommen. Denn es braucht hierfür keine Rollen und keine Texte – alles entsteht aus dem Hier und Jetzt, durch Fantasie und aus eigener Kreativität heraus.

Keith Johnstone, ein britischer Schauspieler, Regisseur und Dozent, schuf in den 70er-Jahren den sog. Theatersport und damit die populärste Form des Improvisationstheaters. In diesem Seminar wollen wir uns mit seinem Konzept und seinen Werken theoretisch wie praktisch auseinandersetzen und uns dabei v. a. die Frage stellen, ob bzw. wie man Improvisiertes für die Weiterarbeit (an Szenen) „fixieren“ kann und was dabei mit dem zunächst im so freien Spiel generierten Material passiert. Interessant kann ferner die Frage nach der Rolle von Text beim Improvisieren sein.

Max. Teilnehmerzahl: 12

40523	Pädagogik des Spiels: Einführung S 2std., Do 12–14 Uhr (Modul 4 TD/DS)	Albert
-------	---	--------

Die Theorien über das (Theater-)Spiel(en) bilden ein weites Feld, zumal wenn auch die theaterpädagogischen Konsequenzen betrachtet werden. In diesem Seminar erarbeiten wir uns Grundlagen sowie wichtige Positionen: Nach einem Blick auf die historische Entwicklung und prägende spielpädagogische Ansätze werden moderne/aktuelle Modelle ästhetisch-theatraler Bildung diskutiert – und das immer vor dem Hintergrund unserer eigenen Arbeit mit nicht-professionellen Spielenden.

Zum Leistungsnachweis gehören die Aufbereitung und Präsentation eines Textes aus dem bereitgestellten Reader, die Mitarbeit im Seminar sowie eine Abschlussklausur.

Max. Teilnehmerzahl: 12

40524	Pädagogik des Spiels: Erzähltheater Kamishibai S 2std., Do 12–14 Uhr (Modul 4 TD/DS)	Ockelmann
-------	---	-----------

Kamishibai ist japanisches Papiertheater und erfreut sich immer größerer Beliebtheit in Bildungseinrichtungen und Kulturorten. In diesem Seminar widmen wir uns mithilfe dieser besonderen Form theoretisch und praktisch dem Erzählen in der Theaterkunst: Was macht einen guten Erzähler, eine gute Erzählerin aus? Welche Rolle spielen dabei die Stimm- und Sprecharbeit?

Zum Seminar gehört, die erworbenen Kenntnisse am Ende auf eine selbstständig erarbeitete Kamishibai-Aufführung zu übertragen.

Max. Teilnehmerzahl: 12

40529	Pädagogik des Spiels / Fachpraxis: Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen <u>Blockseminar in Ingolstadt:</u> Fr 19.01.2024, 14–21 Uhr Sa 20.01.2024, 10–20 Uhr So 21.01.2024, 10–14 Uhr (Modul 4 oder 5 TD/DS)	Albert
-------	--	--------

Dieses Blockseminar eröffnet zum einen Einblicke in die unterschiedliche Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen (Theaterklassen Unterstufe, Profilkurs *Theater und Film* Q-Phase, Spielclubs); zum anderen und v. a. aber geht es darum, sich selbst in der Spielanleitung praktisch zu erproben sowie die dabei gemachten Erfahrungen zu reflektieren.

Diese Veranstaltung findet in Ingolstadt statt. Wir lernen außerdem das *Junge Theater* des dortigen Stadttheaters und damit die Arbeit von Theatervermittelnden kennen. Wenn möglich, ist auch ein gemeinsamer Theaterbesuch geplant (z. B. am Abend in München). Des Weiteren soll sich die Möglichkeit des Einblicks in tänzerisch-choreografisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen (durch eine Kooperation mit dem Ensemble *Curtis & Co. – dance affairs & Everybody*: <https://www.susanna-curtis.de>) und/oder einen Maskenworkshop mit der Nürnberger Künstlerin Susanne Carl (<https://www.susanne-carl.de>) ergeben.

Zu Vorbesprechungen treffen wir uns online via Zoom. Die Kosten sollen möglichst gering gehalten werden. Allerdings müssen sich die die TN jeweils selbst um An- und Abreise sowie eine Unterkunft in Ingolstadt oder in der Nähe kümmern. Informationen/Rückfragen gerne jederzeit via E-Mail: christian.albert@uni-bayreuth.de

Max. Teilnehmerzahl: 12

40526	Fachpraxis: <i>Fachpraxis 1</i> S 2std., Do 18–20 Uhr (Modul 5 TD/DS)	Schmitt-Hornischer
-------	--	---------------------------

Im diesem ersten Teil der Fachpraxis geht es darum, dass die Studierenden selbst „ins Spiel kommen“. Eigene Spielerfahrung als Grundlage für die spätere Tätigkeit als Spielleitende soll gesammelt werden. Gegenstand des Seminars werden Übungen in den Bereichen Aufwärmtraining, Körperwahrnehmung, Atem- und Stimmtraining, Bewegung/Tanz sowie realistische Improvisation sein. Den Abschluss des Seminars bildet eine Präsentation.

Max. Teilnehmerzahl: 14

40527	Fachpraxis: <i>Spielen mit Text</i> <u>Blockseminar:</u> Fr 01.12.2023, 10–18 Uhr Sa 02.12.2023, 10–18 Uhr So 03.12.2023, 9–14 Uhr (Modul 5 TD/DS)	Bonay
-------	--	--------------

Welche Möglichkeiten gibt es eigentlich, mit Text zu arbeiten? Wie kann er dekonstruiert werden? Wie kann ich ihn greifbarer oder zugänglicher machen? Ein Ausschnitt deiner Lieblingsinszenierung, die Gebrauchsanweisung deiner elektrischen Zahnbürste, ein Gedicht, ein Songtext, ein Interview, ein Shakespeare-Text oder eine bestimmte Instagram-Caption. All das kann Material für diese Fachpraxis sein.

Diese Fachpraxis ist ein Experimentierraum zur Entwicklung und Erprobung von Text als künstlerischem Material. Wir werden uns mit verschiedenen Übungen und Strategien einen Baukasten erstellen, mit dem wir Text als theatrales Mittel betrachten, welches verändert und geformt werden kann. In diesem Blockseminar wird erforscht, wie mit konkreten Übungen und Materialien Textkompositionen entstehen können, die in zukünftige Stückentwicklungen und Projekte einfließen können. Dabei werden wir uns spielerisch Fremdtexen sowie eigenen, im Seminar entwickelten Textfragmenten widmen und mit ihnen kleine szenische Bilder kreieren und diese erproben.

Max. Teilnehmerzahl: 14

40528	Fachpraxis: <i>Chorische Spielweisen</i> S 2std. <u>Blockseminar:</u> Fr 10.11.2023, 10–18 Uhr Sa 11.11.2023, 10–18 Uhr So 12.11.2023, 9–14 Uhr (Modul 5 TD/DS)	Schöneberger
-------	--	---------------------

In diesem Blockseminar werden Arbeitsweisen sowohl des Sprech- als auch des Bewegungschores erprobt und reflektiert. Einerseits werden chorische Spielformen und Entwicklungsansätze praktisch umgesetzt, andererseits der Chor als theatrales Gestaltungsmittel in seinen theoretischen und historischen Dimensionen (bspw. antiker Chor, Chor nach Einar Schleaf, Chor im postdramatischen sowie im Gegenwartstheater) diskutiert. Dabei sollen auch szenische Beispiele zeitgenössischer Inszenierungen aus dem deutschsprachigen Theaterraum gesichtet werden.

Max. Teilnehmerzahl: 14

40533	Theaterproduktion: <i>Coaching der Abschlussprojekte</i> Do 16 s. t.–17.30 Uhr, v. a. aber nach individueller Vereinbarung (ohne Modulzuordnung, begleitet Modul 7 TD bzw. Abschlussprojekt DS)	Albert
-------	--	---------------

Diese Veranstaltung bietet praktische Unterstützung im Projekt- und Probenprozess der eigenen Abschlussarbeit: Nach einer Sichtung des Planungsstandes in der ersten konstituierenden Sitzung werden individuelle Beratungstermine vereinbart – besonders für Probenbesuche vor Ort und die Diskussion spezifischer Probleme (im Austausch mit den Spielenden sowie der Leitung).

Für Fragestellungen von allgemeinem Interesse (künstlerische, pädagogische, organisatorische Überlegungen) gibt es nach Absprache im Verlauf des Semesters weitere Sitzungen im Plenum bzw. die Möglichkeit von Treffen via Zoom. Auch stellen Studierende höherer Semester ihre schon abgeschlossenen Projekte vor und berichten von ihren Erfahrungen.

Die erste Sitzung findet zum angegebenen Termin im Plenum statt. Alle weiteren Termine werden individuell vereinbart bzw. – für weitere Treffen im Plenum – gemeinsam abgesprochen.

40534	Erste Staatsprüfung: Vorbereitung auf die Prüfungen des Ersten Staatsexamens im Fach Darstellendes Spiel Di 16–18 Uhr (ohne Modulzuordnung)	Paule
-------	--	-------

Dieses Seminar dient der Vorbereitung auf die Erste Staatsprüfung im Fach *Darstellendes Spiel*, also auf zwei Klausuren (Theatertheorie und Pädagogik des Spiels) und eine mündliche Prüfung (Abschlussprojekt). Es richtet sich sowohl an Studierende, die bereits im Frühjahr 2024 ihr Examen ablegen wollen (Anmeldefrist im August 2023!), als auch an diejenigen, die längerfristig planen. Wir werden uns im Seminar intensiv mit zu bearbeitenden (früheren) Themenstellungen, notwendiger Grundlagenliteratur und Möglichkeiten zur konkreten Ausgestaltung des Prüfungsaufsatzes auseinandersetzen. **Der angegebene Termin für die Lehrveranstaltung kann bei Bedarf in Absprache mit den teilnehmenden Studierenden geändert werden.**

Weitere Lehrveranstaltung (Theaterspielpraktikum, Modul 6):

**Theaterprojekt (Zeiten nach Absprache mit den Teilnehmenden)
theater am campus / Theaterraum, keine Teilnehmerbeschränkung**

(anrechenbar für TP2 BA Theater und Medien, Freies Projekt Musiktheaterwissenschaft, KF Theaterdidaktik, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel, Studium Generale nach Absprache mit den jeweiligen Studiengangsmoderator[inne(n)])

Seit dem Sommersemester 2020 entwickelt der Theaterregisseur Daniel Schauf pro Semester eine Inszenierung mit Studierenden der Universität sowie Bürgerinnen und Bürgern Bayreuths.

Ob es sich dabei um einen Theatertext als Vorlage oder um ein Thema handelt, wird in Absprache und anhand der Teilnehmenden entschieden. Zuletzt entstanden Inszenierungen waren: HAMLET, LEONCE & LENA, DANTONS TOD und DEKALOG – zu sehen auf verschiedenen Bühnen und Veranstaltungsorten Bayreuths.

Der Probenumfang beträgt ungefähr 3–6 Stunden/Woche inklusive einem Probenwochenende und einer intensiveren Endprobenwoche. Zur Anmeldung bitte eine kurze E-Mail an: daniel.schauf@uni-bayreuth.de

Daniel Schauf studierte Regie an der HFMDK Frankfurt in der Klasse von Christof Loy und Benedikt von Peter, absolvierte während seines Studiums den Grundlagenunterricht Schauspiel bei Werner Wölbern sowie Workshops bei Luc Perceval, Stefan Kimmig, Andreas Kriegenburg. Er gewann den Kulturpreis für Theater und Tanz der Stadt Wien und seine Arbeiten wurden auf mehrere Festivals im In- und Ausland eingeladen. Seit 2020 leitet Daniel Schauf das theater am campus (tac) der Universität Bayreuth. – Mehr Infos unter: www.danielschauf.de